

Information zum Thema

Badedermatitis

Wenn es nach dem Baden juckt

Nach einem erfrischenden Bad im See kann es bei Wassertemperaturen über 24°C vor allem an den Beinen zu mückenstichähnlichen stark juckenden Erscheinungen kommen.

Was ist das?

Verursacher der sogenannten „Bade- oder Zerkariendermatitis“ sind Larven von Parasiten, die eigentlich auf Wasservögel und Wasserschnecken spezialisiert sind. Diese Saugwürmer leben im Darm von Wasservögeln. Die Eier werden mit dem Kot ausgeschieden. In Wasserschnecken entwickeln sich die Eier zu Larven, die wiederum ausgeschieden werden. Zur endgültigen Entwicklung müssen die Larven wieder in die Wasservögel gelangen.

Warum juckt es?

Die Larven der Zerkarien, die etwa 1mm groß sind, durchbohren auf ihrer Suche nach Wasservögeln sozusagen irrtümlich die Haut der Badenden und sterben in der Haut sehr schnell ab. Zurück bleiben kleine juckende Pusteln.

Wie lange hält das Jucken an?

Nach etwa 3 bis 7 Tagen ist der Juckreiz abgeklungen. Abgesehen vom Juckreiz ist die Badedermatitis harmlos. Zur Linderung können Kühlgels aufgetragen werden.

Was kann man gegen Zerkarien tun?

Zerkarien treten unabhängig von der Wasserqualität auf. Eine Bekämpfung der Parasiten ist nicht möglich und nicht notwendig. Wenn die Wassertemperaturen sinken, verschwinden auch die Larven wieder.

Trotzdem kann man selbst vorbeugen:

- möglichst wenig in seichtem, schlammigen Wasser aufhalten
- schilfbewachsene Uferareale meiden – hier sind die meisten Larven zu erwarten
- wenn es juckt, möglichst wenig kratzen
- Wasservögel nicht durch füttern an die Badestelle locken

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Gesundheitsamt –
Fachbereich Hygiene!**

Stadt Frankfurt (Oder)
Gesundheitsamt
Logenstraße 6
15230 Frankfurt (Oder)
Tel: 0335/ 55253 -08/ -09/ -10/ -11
Email: gesundheitsamt@frankfurt-oder.de

